

**Bestand / Vorbelastungen / derzeitiger Umweltzustand**

- Landwirtschaftliche Fläche
- Gehölzstrukturen
- Einzelhausbebauung

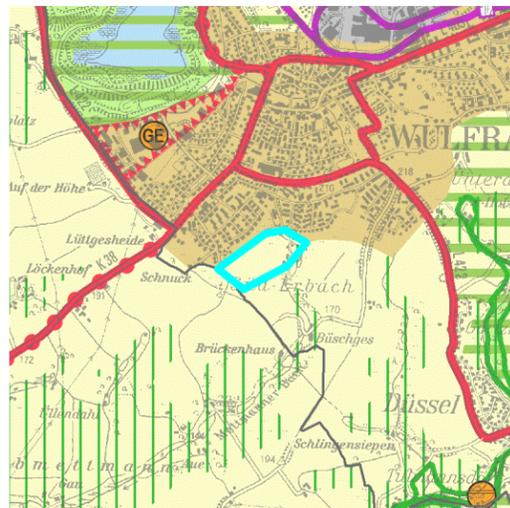
Zusätzliche Anmerkungen  
Teilweise B-Plan in Aufstellung!  
Der Kreis Mettmann begrüßt die Darstellung.

Luftbild 1:30.000 Planungsgebietsgröße 12,6 ha

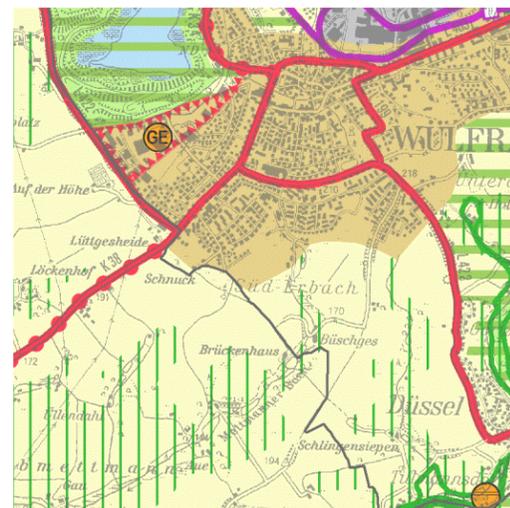
**Regionalplanangaben**

Allgemeiner Freiraum- und Agrarbereich

**41,5 P.**



Plan / RPD Alt „SUP-Nullvariante“

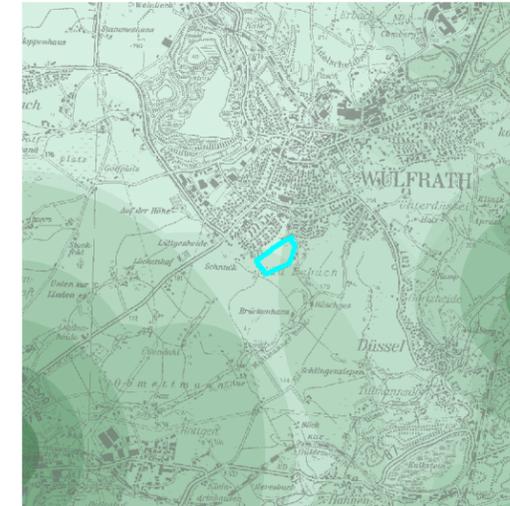


Plan / RPD Neu

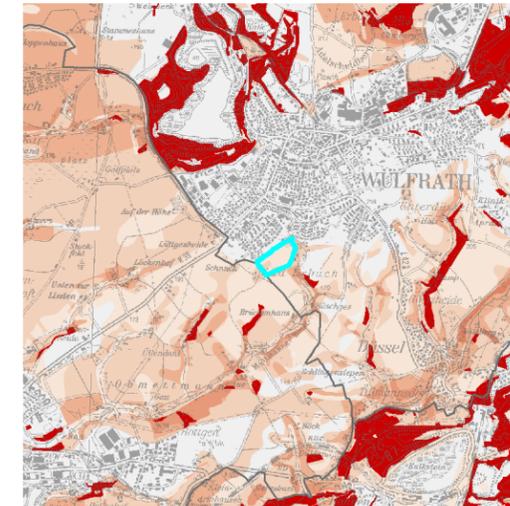
**Ergebnis der strategischen Umweltprüfung**

Im Ergebnis der Umweltprüfung werden die Auswirkungen einer ASB-Darstellung bei dieser Fläche schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt. Detailbetrachtung siehe nachfolgende Seiten.

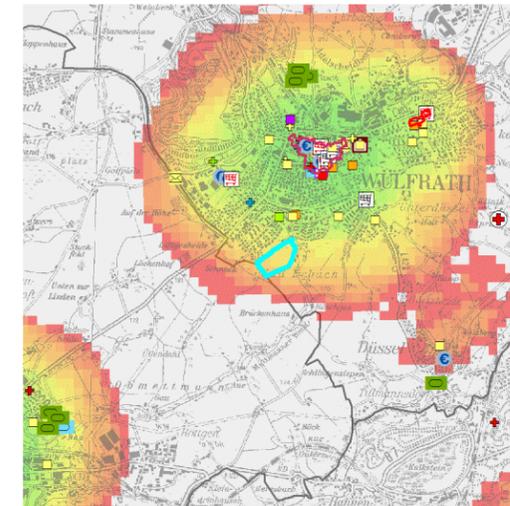
**A Erreichbarkeit / Verkehr 11,1 Punkte**



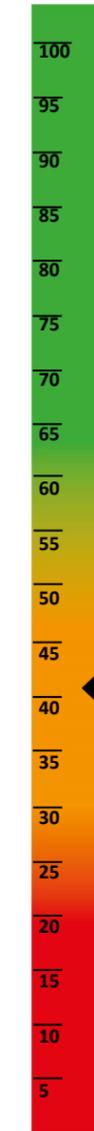
**B Ökolog. Verträglichkeit 14 Punkte**



**C Infrastr. Ausstattung 3,4 Punkte**

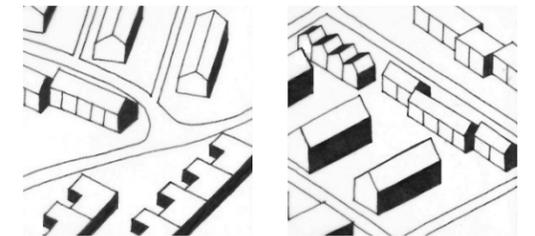


**Punkte**



**D Städtebau 13 Punkte**

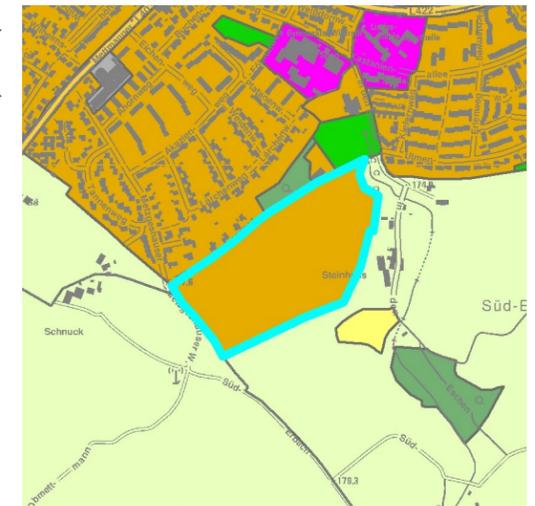
Im Zugriff der Stadt bzw. einfache Eigentumsverhältnisse. Kurzfristige Verfügbarkeit. Flächensparende Eigenheimsiedlung und Wohnhäuser für alle. Teilweise Altlastensanierung erforderlich, ggf. mit Unterstützung des AAV.



**E Ausbau und Planung 0 Punkte**

**F Brachflächenbonus 0 Punkte**

Teilweise (Ex-Asylbewerberunterkunft)



Mögliche neue FNP-Darstellung (rund 8 ha mit 300 WE)

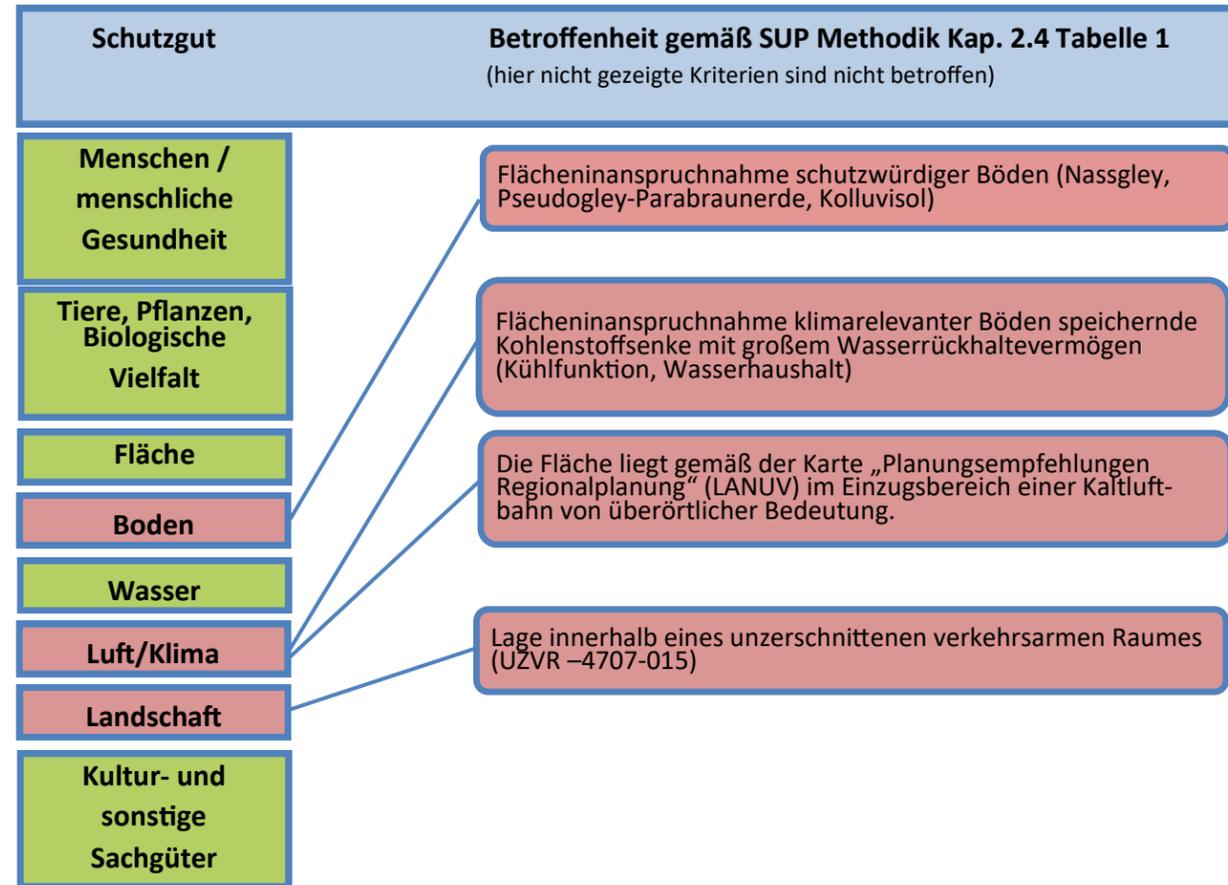
**Fazit für die erste RPD-Änderung**

Es handelt sich um eine städtebaulich sinnvolle Erweiterung der Hauptortslage mit hohem Punktwert in der Kategorie B und akzeptabler infrastruktureller Ausstattung und verkehrlicher Erreichbarkeit. Es erfolgt eine Darstellung als ASB für den regionalen Bedarf.

**Einbeziehung der Umweltaspekte**

Die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen werden aufgrund des hohen Wohnbauflächenbedarfes in der planerischen Abwägung in Kauf genommen. Die Diskrepanz zwischen dem Ergebnis der Kategorie B und dem Ergebnis gem. SUP beruht auf einer unterschiedlichen Betrachtungstiefe und der Prüfung unterschiedlicher Kriterien.

Strategische Umweltprüfung



Besondere Prüferfordernisse Natura 2000 oder Artenschutz	Besondere Prüferfordernisse im Sinne von Kap. 2.6 des Umweltberichtes wurden nicht festgestellt.
Nachrichtliche Hinweise	- - -
Gründe für die Wahl des geprüften Bereiches, Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur gestuften Vorgehensweise bei der Alternativenprüfung wird auf Kap. 3.7 des Umweltberichtes verwiesen.
Maßnahmen zur Vermeidung, Verminderung, Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	Vgl. Kap. 2.4.9 in Verb. mit Kap. 3.7 des Umweltberichtes

Die Umweltauswirkungen dieser ASB-Festlegung werden zusammenfassend und schutzgutübergreifend als voraussichtlich erheblich prognostiziert.